

Titel: Kampagne zur Sensibilisierung für Gefahren des privaten Silvesterfeuerwerks

Federführung: Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	Datum: 06.09.2021
Einreicher: von Allwörden, Ann Christin	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Kampagne aus vorhandenen Haushaltsmitteln zu entwickeln, mit deren Hilfe auf die Gefahren des privaten Silvesterfeuerwerks aufmerksam gemacht wird. Mit Infoblättern, Pressemitteilungen, Informationen im Amtsblatt und den Social-Media-Kanälen der Stadt, soll auf die Gefahren (Verletzungsgefahr, Umweltbelastung, hohe Lärmentwicklung, Auswirkungen auf Tiere) hingewiesen werden.

Begründung:

Durch die Kampagne soll erreicht werden, dass in Stralsund, insbesondere in der Altstadt, weniger Feuerwerk gezündet wird. Neben dem Hinweis auf die Gefahren, soll gleichsam dazu eingeladen werden, dass von der Tourismuszentrale organisierte Molenfeuerwerk, gemeinsam zu genießen.

Sollte das Molenfeuerwerk aufgrund der Pandemiesituation nicht stattfinden können, wird die Durchführung der Kampagne auf das darauffolgende Jahr verschoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Ann Christin von Allwörden
Vorsitzende